



# STADT RADEBEUL - DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagennr.: **SR 32/09- 09/14**

Gremium: **Stadtrat**

federführendes Amt: **Rechts- u. Ordnungsamt**

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>16.12.2009</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	X	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>					
<b>abgestimmt am:</b>	<b>16.12.2009</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>17.12.2009</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>28</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>		
<b>dafür:</b>	<b>28</b>	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>



Siegel, Unterschrift

**Gegenstand der Vorlage:**

Erste Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul zur Änderung der Feuerwehrsatzung

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt am 16.12.2009 aufgrund des § 4 Abs. 2 S. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. in GVBl. 2003 S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26.06.2009 (GVBl. S. 323) und des § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKKG) vom 24.06.2004 (GVBl. S. 245, ber. S. 647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.01.2008 (GVBl. S. 133) folgende Satzung:

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
VFA	02.12.2009	nö	x				x
SR	16.12.2009	ö	x				x

Fassung vom: 03.12.2009

Dateiname :

## § 1 – Änderung

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radebeul (Feuerwehrsatzung) der Großen Kreisstadt Radebeul vom 19.12.2007 (Radebeuler Amtsblatt 01/2008, S. 13 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs.1 S. 2 erhält folgende Fassung:

„Sie besteht aus einer Freiwilligen Feuerwehr mit den Stadtteilfeuerwehren Radebeul-Ost, Radebeul-Kötzschenbroda, Radebeul-Wahnsdorf, Radebeul-Lindenau.“

2. § 1 Abs. 3 S. 1 erhält folgende Fassung:

„Neben den aktiven Abteilungen der Feuerwehr bestehen Jugendfeuerwehren in den Stadtteilfeuerwehren:

Radebeul-Ost, Radebeul-Kötzschenbroda, Radebeul-Wahnsdorf, Radebeul-Lindenau sowie eine Alters- und Ehrenabteilung der Stadtfeuerwehr.“

3. § 9 dritter Anstrich erhält folgende Fassung:

„- die Stadtwehrleitung/Stadtteilwehrleitung“

4. § 15 Abs. 1 S. 1 erhält folgende Fassung:

„Die nach § 17 Abs. 2 SächsBRKG und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen sind mindestens zwei Wochen vorher, zusammen mit dem Wahlvorschlag, den Angehörigen der Stadtfeuerwehr bekannt zu machen.“

5. § 15 Abs.10 erhält folgende Fassung:

„Für die Wahlen in den Stadtteilfeuerwehren gelten die Absätze 1 bis 5 und 7 bis 9 entsprechend.“

## § 2 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radebeul, den ...

Wendsche  
Oberbürgermeister

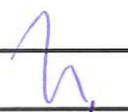
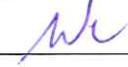
Dateiname :101-Feuerwehrsatzung-neu 2009-07.12.09



**rechtliche Grundlagen:**

Sächsisches Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetz vom 24. Juni 2004, geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. September 2005

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>X</b>	<b>nein</b>
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:			Datum:	07.12.09	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:			Datum:	07.12.09	

  
Wendsche

**Begründung:**

Die Änderung des § 1 ist der Zusammenführung der Stadtteilfeuerwehren Radebeul – West und Radebeul - Naundorf geschuldet. Die Beschlüsse wurden in den Stadtteilfeuerwehrausschüssen Radebeul – West/Naundorf am 10.05.2009 sowie dem Stadtfeuerwehrausschuss am 10.11.2009 gefasst. Die Änderungen in § 9 und § 15 Abs. 10 sind redaktioneller Natur. § 15 Abs. 1 Satz 1 war zu ändern, weil die Thematik zum Teil bereits in § 15 Abs. 10 geregelt ist.



